

Marco Polo II

Das Marco Polo-Programm

Marco Polo ist ein Förderprogramm der Europäischen Union, das sich insbesondere an Unternehmen der Transport- und Logistikbranche, verwandte Dienstleister sowie an Verlagerer wendet.

Ziele des Marco Polo-Programms sind die Reduzierung von internationalem Straßengüterverkehr und dessen Verlagerung auf die alternativen Verkehrsträger Schiene, Binnenwasserstraße und Kurzstreckenseeverkehr.

Finanziell gefördert werden vor allem

- uni- und intermodale Verkehrsdienste, die Transportalternativen zum internationalen Straßengüterverkehr anbieten,
- Maßnahmen, die Straßengüterverkehre reduzieren, ohne den Wert der produzierten Güter und die damit verbundene Beschäftigung negativ zu beeinflussen,
- Kooperationsprojekte, die eine gemeinsame Nutzung von Know-how auf dem Gebiet vor allem intermodaler Transport- und Logistikketten zum Ziel haben.

Das Programm läuft in seiner zweiten Phase (Marco Polo II) von 2007 bis 2013 mit einem Gesamt-Fördervolumen von ca. 450 Mio. Euro (Zuteilung von durchschnittlich gut 60 Mio. Euro/Jahr).

Das Programm ist ausschließlich auf die Förderung **grenzüberschreitender Vorhaben** unter **internationaler Beteiligung** ausgelegt. Nationale Projekte sind nicht förderfähig.

Das europäische Förderprogramm

Aktionstypen

- **Verkehrsverlagerung (Modal Shift)**
Einrichtung von neuen oder Erweiterung von bestehenden Verkehrsdiensten zur Verlagerung möglichst großer Verkehrsmengen 'weg von der Straße'.
- **Katalytische Aktion (Catalyst Action)**
Einführung innovativer, insbesondere intermodaler Verkehrsdienste. Beseitigung von Marktbarrieren.
- **Meeresautobahn (Motorway of the Sea)**
Entwicklung leistungsfähiger Angebote im Kurzstreckenseeverkehr und deren Integration mit Hinterlandanbindungen auf Schiene und Binnenwasserstraßen.
- **Verkehrsvermeidung (Traffic Avoidance)**
Maßnahmen technischer, organisatorischer oder anderer Art zur Vermeidung von Straßengüterverkehr als solchem.
- **Gemeinsame Lernaktion (Common Learning Action)**
Förderung internationaler Kooperationen in den Bereichen Transport und Logistik (Aktivitäten zum Wissens- bzw. Erfahrungsaustausch sowie zur Fortbildung).



für den internationalen Güterverkehr

Warum eine Kontaktstelle in Niedersachsen?

Das Marco Polo-Programm wird zentral in Brüssel bei der Europäischen Kommission verwaltet.

Antragsteller können sich natürlich mit Fragen an das Marco Polo-Team in Brüssel wenden (Marco Polo Helpdesk).

Um Unternehmen die Teilnahme an dem Förderprogramm Marco Polo zu erleichtern, hat das Land Niedersachsen die

Marco Polo Kontaktstelle Niedersachsen

eingerrichtet. Unternehmen aus oder mit einem Standort in Niedersachsen können so kostenlos kompetente Beratung vor Ort zu Antragstellung und Projektanwicklung in Anspruch nehmen.

Eine Beratung von Unternehmen mit Standort außerhalb Niedersachsens ist ebenfalls möglich.

Wesentliche Vorteile für die Unternehmen bei einer Beratung durch die Marco Polo Kontaktstelle Niedersachsen sind:

- **kompetente Unterstützung bei der Antragstellung**
- **persönliche Ansprechpartner vor Ort**
- **Zeitersparnis durch kurze Wege**
- **Erhöhung der Erfolgs-Chancen**

Service

Mit der Marco Polo Kontaktstelle bietet das Land Niedersachsen zu Marco Polo und verwandten Themen qualifizierte Beratung vor Ort an.

Der Beratungsumfang dieser in **Deutschland einmaligen Dienstleistung** beinhaltet:

- Erläuterung des Förderprogramms
- Erläuterung der Antrags- und Auswahlverfahren
- Zugang zu allen öffentlichen Dokumenten
- Unterstützung bei der Erfüllung formeller Voraussetzungen
- Bewertung von Projektvorschlägen im persönlichen Gespräch auf Basis von Projektskizzen

Bei Bedarf ist eine **Begleitung von Projekten in allen Projektphasen** möglich.

Sprechen Sie uns an!



Kontakt

Marco Polo Kontaktstelle Niedersachsen
Dr. Bernd Seidel
Carl-von-Ossietzky-Weg 8
30823 Garbsen, Deutschland

Telefon: +49 (0)51 31 / 44 075 44
Telefax: +49 (0)32 22 / 93 116 22

Im Internet:
www.marcopolo-programm.de

Per E-Mail:
marco.polo-mp@t-online.de

Eine Initiative des Landes Niedersachsen.
Mit freundlicher Unterstützung:



Niedersächsisches Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Verkehr



Marco Polo II

Das europäische Förderprogramm
für den internationalen Güterverkehr



Kontaktstelle Niedersachsen

Beratung

Antragstellung

Projektbegleitung

